



ReferentInnen und Moderatoren

Dr. med. Michael Bayeff-Filloff

Chefarzt der Zentralen Notaufnahme, Ärztlicher Leiter Rettungsdienst, Klinikum Rosenheim

Dr. med. Jan Breckwoldt, MME-D

Oberarzt Notfallmedizin und Lehrkoordinator Klinik für Anästhesiologie mit Schwerpunkt operative Intensivmedizin, Campus Benjamin Franklin Charité - Universitätsmedizin Berlin

Prof. Dr. med. André Gries, DEAA

Direktor der Zentralen Notaufnahme Klinikum Fulda gAG

Dr. med. Joachim Grüttner

Leiter der Zentralen Notaufnahme/CPU Universitätsklinikum Mannheim

Dr. Klaus Kühn

Institut für Angewandte Simulation (IASim), München

Prof. Dr. med. Christian K. Lackner

Vorstand Institut für Notfallmedizin und Medizinmanagement, Klinikum der Ludwig-Maximilians-Universität München

Dr. phil. Matthias Lenz, PhD

Fakultät für Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften (MIN), Institut für Pharmazie, Gesundheitswissenschaften, Universität Hamburg

Dr. med. Heinzpeter Moecke

Leiter Konzernbereich Medizin & Wissenschaft, Asklepios Kliniken Verwaltungsgesellschaft mbH
Leiter Asklepios Institut für Notfallmedizin Hamburg
Ärztlicher Leiter Asklepios Ärztekademie Hamburg

Prof. Dr. med. Martin Möckel, FESC, FAHA

Ärztlicher Leiter Notfallmedizin/Rettungsstellen/ ChestPainUnits, CharitéCentrum 13, Campus Virchow-Klinikum und Campus Mitte, Charité – Universitätsmedizin Berlin

Priv.-Doz. Dr. med. Michael Reng

Chefarzt der Inneren Medizin, Gastroenterologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin
Goldberg-Klinik Kelheim GmbH, Kelheim

Prof. Dr. med. Joachim Röther

Chefarzt der Neurologischen Abteilung
Asklepios Klinik Altona, Hamburg

Dr. med. Timo Schöpke, MBA

Facharzt für Innere Medizin, Notfallmedizin
Klinik für interdisziplinäre Intensiv- und Rettungsmedizin
HELIOS Klinikum Emil von Behring, Berlin

Dr. med. Julia Searle

Campus Virchow Klinikum, Med. Klinik m. S. Kardiologie
Charité – Universitätsmedizin Berlin

Co-Autoren zu „Vom Leitsymptom zur Diagnose“:

Möckel M., Slagman A., Storchmann H., Oesterreich P., Wyrwich W., Ale-Abaei A., Vollert J.O., Koch M., Sundaram R. (alle Charité – Universitätsmedizin Berlin), Müller R. (James Cook University, Townsville, QLD, Australia)

Co-Autoren zu „Der informierte ist der zufriedene Patient“:

Schröder S., Tagoe E., Ma J., Groneberg D., Mache S., Möckel M.

Dr. med. Jens Tülsner

Chefarzt der Zentralen Aufnahme und Klinik für Intensivmedizin, Zentrum für ambulante und Kurzzeitchirurgie
Ruppiner Kliniken GmbH, Neuruppin

In Kooperation mit



Adresse

Asklepios Insitut für Notfallmedizin

Bredowstraße 4
22113 Hamburg
www.ifn-hamburg.de
www.bag-zna.de

Veranstaltungsort

Asklepios Klinik Barmbek
Seminarräume
Rübenkamp 220
22291 Hamburg

Gebührenpflichtige Parkmöglichkeiten sind auf dem Klinikgelände vorhanden.



Gemeinsam für Gesundheit www.asklepios.com



Einladung

8. Deutsches Symposium der Bundesarbeitsgemeinschaft Zentrale Notaufnahme

Hamburg, 6. - 7. Mai 2011

www.bag-zna.de



 **ASKLEPIOS**
Institut für Notfallmedizin

Bitte bringen Sie Ihren
Barcode mit, damit wir Ihre
Fortbildungspunkte gut-
schreiben können.



Sehr geehrte Damen und Herren,

zu unserem achten Deutschen Symposium der Bundes-
arbeitsgemeinschaft Zentrale Notaufnahme laden wir
Sie herzlich ein. Es findet

am 6. und 7. Mai 2011

in der Asklepios Klinik Barmbek statt.

Die Tendenz, das sehr aktuelle Thema der Zentralen
Notaufnahme in immer mehr Kliniken umzusetzen, ist
ungebrochen.
Ihre Anregungen und unsere Ideen haben wieder ein
sehr spannendes Programm ergeben.

Wir freuen uns auf eine interdisziplinäre Veranstaltung
mit anregender, offener und interprofessioneller
Diskussion.

Ihre

Dr. Heinzpeter Moecke
KB Medizin & Wissenschaft
Institut für Notfallmedizin
Hamburg

Prof. Dr. Christian Lackner
Institut für Notfallmedizin
und Medizinmanagement
München

Programm

Freitag, 6. Mai 2011

- 10:00 **Begrüßung**
Prof. Dr. med. Christian K. Lackner
Dr. med. Heinzpeter Moecke
- 10:10 **Vom Leitsymptom zur Diagnose – Aktuelle
Ergebnisse bei 34.334 Notfallpatienten**
Dr. med. Julia Searle
- 10:50 **Chest Pain Unit und ZNA**
Dr. med. Joachim Grüttner
- 11:30 **Was kann die ZNA ohne Neurologen leisten?**
Prof. Dr. med. Joachim Röther
- 12:10 Mittagspause
- 13:10 **Prozessvisualisierung + Zeitoptimierung =
Stressbewältigung in der ZNA**
Dr. med. Michael Bayeff-Filloff
- 13:50 **Der informierte ist der zufriedene Patient –
Ergebnisse einer Pilotstudie**
Dr. med. Julia Searle
- 14:30 **Intersektorale Kooperation in der
Notfallversorgung**
Dr. med. Timo Schöpke, MBA
- 15:10 Kaffeepause

- 15:30 **Die Passat macht es möglich ...
Curriculare Fortbildung klinische
Notfallmedizin**
Prof. Dr. med. Christian K. Lackner
- 16:10 **Interdisziplinäre ärztliche und pflegerische
Kernkompetenzen zur Bewältigung von
Krankenhauskrisensituationen.
Ein internationales Forschungsvorhaben**
Dr. Matthias Lenz, PhD
- 16:50 **Prozesse einer ZNA und bauliche Planungen**
Dr. Klaus Kühn
- Fahrt
- 20:00 **Diskussionsforum auf der Elbe:
Tipps und Tricks zum Überleben in der ZNA**

Samstag, 7. Mai 2011

- 10:00 **Begrüßung**
Prof. Dr. med. Christian K. Lackner
Dr. med. Heinzpeter Moecke
- 10:10 **Unerwartete Todesfälle – (K)ein Problem?**
Dr. med. Jens Tülsner
- 10:50 **Medical Emergency Team vs.
Reanimationsteam**
Dr. med. Jan Breckwoldt, MME-D
- 11:30 Snack

- 12:00 **Personalberechnung ohne Facharzt**
Prof. Dr. med. André Gries, DEAA
- 12:40 **Notaufnahme voll daneben –
Was man sich alles sparen kann**
Priv.-Doz. Dr. med. Michael Reng
- 12:20 **Diskussion / Zusammenfassung und
Ausblick 2011 / 2012**
Prof. Dr. med. Christian K. Lackner
Dr. med. Heinzpeter Moecke
- Ende der Veranstaltung

Information

bei Anette Kerrinnis:
a.kerrinnis@asklepios.com
Tel.: (0 40) 18 18-85 25 41

Teilnahmegebühr

159,- Euro (inkl. MwSt.)
Verpflegung und Abendveranstaltung sind inklusive.
Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Mit Ihrer
Anmeldung verpflichten Sie sich zur Zahlung der Teil-
nahmegebühr. Die Teilnahmegebühr muss binnen
10 Tagen nach Erhalt der Rechnung überwiesen werden.
Bei Rücktritt bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn
wird Ihnen die Teilnahmegebühr erstattet, bei kurz-
fristigeren Absagen ist eine Rückerstattung nicht
möglich. Hierfür bitten wir um Ihr Verständnis.